

Falsche Batterie eingelegt, was nun? - Hörgerät

Ein Leser nutzte unsere Telefonsprechstunde und erzählte uns:

"Ich habe es heute morgen eilig gehabt und meine Frau gebeten, die [Hörgerätebatterien](#) zu wechseln. Leider lagen in der Schale auf dem Wohnzimmertisch noch andere Knopfzellen, die ein kleines bißchen größer sind. Sie sind leer und waren für Uhren gedacht. Meine Frau hat es irgendwie hingekriegt, die Dinger mit Gewalt da rein zu bekommen und die Batterieklappe zu schließen.

Problem: Die Hörgeräte sind jetzt verklemmt. Ich bekomme die Klappe nicht auf.

Ich sehe am Scharnier der Batterieklappe kleine Öffnungen, in denen ein Stift steckt. Soll ich den mal vorsichtig ausdrücken, vielleicht mit der Spitze eines Kugelschreibers?

[hier sofort Batterien kaufen](#)

Ich empfehle Ihnen, das nicht zu tun.

Besser ist es, Sie nehmen Ihre Hörgeräte und gehen zu einem [Hörgeräteakustiker](#).

Die Spezialisten haben extra feines Werkzeug für Hörgeräte. Ich weiß, welchen Stift Sie meinen und wahrscheinlich würde diese Methode auch zum Erfolg führen.

Aber die Hörgeräte sind empfindlich, die Öffnungen und Stifte sehr fein und ein Kugelschreiber ist das denkbar ungeeignetste Gerät.

Damit machen Sie mehr kaputt, als Sie reparieren.

Der [Hörgeräteakustiker](#) hat das in ein paar wenigen Minuten repariert. Er zerlegt Ihnen, wenn es sein muss, das gesamte Hörgerät in ein paar Minuten. Laborieren Sie da nicht selbst herum.

Abgesehen davon, dass Sie durch so einen Eingriff Garantie und Gewährleistung aufs Spiel setzen, besteht die Gefahr, dass Sie das Hörgerät beschädigen. In diesem Fall müssen Sie dann auch noch für die Reparaturkosten aufkommen.

Merke: Alle Reparaturen an Hörgeräten sollten Sie immer vom ausgebildeten Fachmann, dem [Hörakustiker](#), durchführen lassen. Unternehmen Sie keine eigenen Reparaturversuche. Auch wenn in Internetforen immer wieder Anleitungen dafür auftauchen, machen Sie es lieber nicht.

Bild: [Merylin](#) / Pixabay